

# CANA – Zirkulierende Antineurale Antikörper

## Präanalytik

Untersuchungsmaterial: Serum  
Transport bei Raumtemperatur

## Diagnostische Wertigkeit

Zirkulierende anti-neurale Antikörper (CANA) spielen in der Diagnostik paraneoplastischer neurologischer Syndrome eine entscheidende Rolle. PNS definieren sich durch Beginn der neurolog. Symptomatik im Zeitraum von 4a vor/nach der Diagnose eines Tumorleidens nachdem wesentliche Differentialdiagnosen ausgeschlossen wurden. Als optionale Kriterien können ein pathologischer Liquorbefund in Form oligoklonaler Banden vorliegen, und/oder Besserung der Symptome nach Tumor-Therapie.

Die klassischen paraneoplastischen Syndrome sind in der Tabelle aufgelistet. Es ist darauf hinzuweisen, dass grundsätzlich jedes neurologische Syndrom im Rahmen einer paraneoplastischen Erkrankung vorliegen kann.

Syndrome des ZNS	Syndrome des PNS	Neuromuskuläre Syndrome
<ul style="list-style-type: none"><li>• Limbische Enzephalitis</li><li>• Subakute Kleinhirndegeneration</li><li>• Opsoklonus-Myoklonus</li><li>• Tumorassoziierte Retinopathie</li><li>• Stiff-person-Syndrom</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Subakute sensorische Neuronopathie</li><li>• Chronische gastrointestinale Pseudoobstruktion</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lambert-Eaton- Syndrom</li><li>• Dermatomyositis</li></ul>

Die paraneoplastischen Syndrome können durch den Nachweis von CANA unterstützt bzw. gesichert werden. CANA sind gegen verschieden Zielstrukturen im zentralen und peripheren Nervensystem gerichtet und unterliegen verschiedener Nomenklatur. Die gängigsten Bezeichnungen stammen zumeist aus Namenskürzel betroffener Personen und lauten Yo, Hu, Ri, Ma2, CV2 sowie Amphiphysin. Die Antikörper sind oft weder für einen bestimmten Tumor noch für ein bestimmtes Syndrom spezifisch. Ausnahmen sind Mamma und Ovarialkarzinome (Ri, Yo, Ma Antikörper) und Seminome (Ta).

Der Nachweis eines oder mehrerer charakteristischer Antikörper ist immer mit der definitiven Diagnosestellung eines paraneoplastischen Syndroms verbunden.

## Weitere Information

[www.awmf.org/uploads/tx\\_szleitlinien/030-064\\_S1\\_Paraneoplastische\\_Syndrome\\_10-2008\\_10-2013.pdf](http://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/030-064_S1_Paraneoplastische_Syndrome_10-2008_10-2013.pdf) (Leitlinien der DGN)